



Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
ITR e.V.
Kay-Oliver Langendorff
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Tel +49(0)611/34 11 77-0
Fax +49(0)611/34 11 77-7
Mobil +49(0) 172/ 103 23 32
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media

www.f3euroseries.com

Formel 3 Euro Serie, DTM Norisring

22. - 24. Juni 2007

Streckentemperatur: 23,5 °C

Lufttemperatur: 19,2 °C

Romain Grosjean gewinnt turbulentes Regenrennen

Romain Grosjean (ASM Formule 3) heißt der Sieger des fünften Saisonlaufs der Formel 3 Euro Serie auf dem 2,3 Kilometer langen Norisring. In dem von einem Regenschauer geprägten Rennen verwies er Sébastien Buemi (Mücke Motorsport) auf den zweiten Rang. Die dritte Position ging an Rookie Edoardo Mortara (Signature-Plus). Buemis Vorsprung in der Gesamtwertung der Formel 3 Euro Serie beträgt nun nur noch einen Zähler.

Auf trockenem Asphalt holte sich Kamui Kobayashi (ASM Formule 3) in der ersten Runde die Führung, die er bis zum einsetzenden Regen behielt. Dann wurde er von seinem Verfolger Grosjean umgedreht, als dieser sich auf der nassen Bahn verbremste. Die Rennleitung unterbrach den Lauf, da der Regen immer heftiger wurde. Fünf Minuten vor Ablauf der 40-minütigen Renndauer wurde das Rennen wieder aufgenommen. Grosjean verteidigte seine Führung vor Buemi. Mortara arbeitete sich in den verbliebenen sieben Runden an Tom Dillmann (ASM Formule 3) vorbei und profitierte von einem Unfall seines Teamkollegen Yann Clairay. Somit wurde der Italiener als Drittplatzierter abgewinkt.

Romain Grosjean (ASM Formule 3): „Ich bremste in der ersten Kurve nach dem Start zu spät und war nur noch Dritter. Daraufhin versuchte ich erstmal nur, den Anschluss zu halten. Dann kam der Regen und das Rennen wurde wirklich verrückt. Der Sieg ist ein tolles Ergebnis.“

Sébastien Buemi (Mücke Motorsport): „Am Start hatte ich Probleme mit der Kupplung und kam deshalb schlecht weg. Danach wollte ich das Rennen einfach nur so gut wie möglich zu Ende fahren. Wichtig ist, dass ich die Tabellenführung verteidigen konnte.“

Edoardo Mortara (Signature-Plus): „Nach der ersten Runde lag ich nur auf Platz 15. Dass ich von so weit hinten noch auf das Podium fuhr, ist großartig. Es war ein tolles Rennen.“